



Gemeinde-Zeitung

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort und
Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 36. Jahrgang • 1. Folge • März 2011

1.800 Anliegen

Mehr als 500 Bad Ischlerinnen und Bad Ischler bei den
Bürgermeister-Gesprächen

Seite 2

Zukunft gestalten

Umsetzung von Projekten
und Vorhaben 2011

Seite 3

Umwelt- freundliches Bad Ischl

Auszeichnung als Klima: aktiv
Partner und Verleihung
Fair-Trade-Gemeinde

Seite 6

Umpostung gefordert

Unterschriftenaktion für
einheitliche PLZ 4820

Seite 9

Bad Ischl blüht auf

**Vorfreude auf den Frühling und auf die
Landesgartenschauen Ansfelden 2011
und Bad Ischl 2015**





Bad Ischler Bürgermeister-Gespräche sind zu Ende gegangen: Seit Beginn wurden mehr als 1800 Anliegen an den Bürgermeister herangetragen

Mehr als 500 Bad Ischlerinnen und Bad Ischler haben das Angebot „Redma miteinander“ angenommen.

Mehr als 500 Bad Ischlerinnen und Bad Ischler haben bei der fünften Runde der Bürgermeistergespräche vom Angebot, mit Bürgermeister Hannes Heide ins Gespräch zu kommen, Gebrauch gemacht. Nach 14 Terminen in den Bad Ischler Ortsteilen zieht Bürgermeister Hannes Heide positive Bilanz: „Es ist mir wichtig, von den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern vor Ort zu erfahren, welche Anliegen sie haben. Seit dem ersten Bürgermeistergespräch im Jänner 2008 habe ich mittlerweile mehr als 1800 Anliegen und Anregungen entgegen nehmen können!“

Stadtentwicklung vorantreiben

Alle Wortmeldungen bei den Bürgermeistergesprächen werden vom Leiter des Städtischen Wirtschaftshofes, Roland Bartl, protokolliert bzw. beantwortet oder sofort einer Erledigung zugeführt. Darüber hinaus nützt Bürgermeister Hannes Heide die Gesprächsrunden auch dazu, über anstehende Arbeiten, Vorhaben und Projekte zu informieren. Diesmal brachte der Bürgermeister Stadtentwicklungsprojekte wie die Planungen für die Lan-

desgartenschau, Brückenbauprojekte, Schulbau, den neuen Wirtschaftshof, die Masterpläne und Umsetzungen für das Kreuzschwester- und das Robinsonareal zur Sprache.

Lebensqualität steigern

„In Zeiten, in denen es für viele Gemeinden schwierig ist, zu investieren, treibt Bad Ischl nachhaltige Projekte voran, die den Wirtschaftsstandort stärken, Arbeitsplätze sichern und die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger steigern“, stellt Bürgermeister Heide fest.





Arbeitsplätze schaffen und Lebensqualität steigern

Liebe Bad Ischlerinnen, liebe Bad Ischler !

Mehr als 1800 Anliegen sind seit Beginn der Bürgermeistergespräche an mich heran getragen worden. Ich freue mich, dass auch diesmal wieder mehr als 500 Bad Ischlerinnen und Bad Ischler vom Angebot „Redma miteinander“ Gebrauch gemacht haben. Die Anregungen und Anliegen, die bei den 14 Bürgermeistergesprächen thematisiert wurden, bilden die Grundlage meines Handelns und sind ein wichtiger Beitrag, die Lebensqualität in unserer Heimatstadt verbessern zu können.

Bad Ischl investiert

Die Umsetzung vieler Projekte und Vorhaben steht konkret an: Ab 4. April wird im Zuge des Neubaus die Jainzendorfbrücke gesperrt werden. Weitere Brückenbauprojekte müssen und werden folgen. Die Vorbereitungen für den Neubau des Wirtschaftshofes auf dem ehemaligen Gaswerkareal laufen auf Hochtouren. Nach Übersiedlung des Bauhofs wird dieses Grundstück von der Eurotherme genutzt werden und bietet somit Möglichkeiten für die Stadtentwicklung.

Chance Kreuzschwesternareal

Auf dem ehemaligen Kreuzschwesternareal, das sich nunmehr im Besitz der Stadtgemeinde befindet, wird ein neues Seniorenheim errichtet – dafür läuft derzeit ein Architektenwettbewerb. Für die Errichtung eines Kindergartens samt Hortgruppe auf diesem Grundstück wird die Planung abgeschlossen. Im laufenden Schulbauprogramm ist die Generalsanierung der Concordiaschule vorgesehen.

Im Zuge der Sanierung des Altbestandes unserer Kanalisation ergeben sich - so wie bereits in der Grazerstraße - wiederum vielfältige Möglichkeiten für eine Gestaltung der Straßenzüge, verbesserte Straßenbeleuchtung und für Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, vor allem für die Fußgänger.

Zukunft gestalten mit der Gartenschau

Für die Landesgartenschau 2015 werden heuer wieder Gestaltungsmaßnahmen angegangen. Bad Ischl wird von dieser Großveranstaltung noch mehr profitieren können als von der Landesausstellung. Zum einen ist unsere Stadt alleiniger Ausrichter und hat das Marketing selbst in der Hand, zum anderen steht ein Gesamtbudget von 8,5 Millionen Euro zur Verfügung, davon rund 5 Millionen für Investitionen.

Angebote auch über 2015 hinaus

Diese Gelder wird unsere Stadt nachhaltig einsetzen: Der historische Kaiserpark wird auch über 2015 hinaus zu einem touristischen Anziehungspunkt werden, die Verlängerung der Esplanade bis Kaltenbach steht als Naherholungsgebiet für die Bevölkerung auch nach der Landesgartenschau zur Verfügung.

Den Gestaltungsauftrag für den Kurpark erhalten keine auswärtigen Gartenarchitekten, sondern unsere Stadtgärtner. Damit erhält die ausgezeichnete Arbeit unserer Stadtgärtnerei die gebührende Wertschätzung auch von Seiten des Planerteams, was mich als Bürgermeister ganz besonders freut!



Einsparungen mit Sorgfalt

Es ist mir wichtig, den Bürgerinnen und Bürgern zu vermitteln, dass die finanzielle Situation der Gemeinden sehr schwierig ist und Bad Ischl notwendige Einsparungen vornimmt – dies aber mit Sorgfalt und dem Ziel, Qualität so weit als möglich aufrecht zu erhalten.

So wurden zwar auf den beschränkten Dauer-Parkplätzen Tages- und Stundentariife erhöht, die Dauerparkkarten, die von den Einheimischen vorwiegend in Anspruch genommen werden, blieben aber von den Erhöhungen ausgenommen, um so die Bad Ischlerinnen und Bad Ischler möglichst nicht zu belasten.

Als Bürgermeister stehe ich dafür, dass unsere Stadt jedenfalls durch ein umfangreiches Arbeits- und Investitionsprogramm in den nächsten Jahren dafür sorgen wird, den Wirtschaftsstandort zu stärken, Arbeitsplätze zu schaffen und so die Lebensqualität für die Bad Ischlerinnen und Bad Ischler zu steigern!

Ihr

Bürgermeister, Hannes HEIDE





Heizkostenzuschuss des Landes OÖ



Informationen zum Heizkostenzuschuss für sozial bedürftige Personen erhalten Sie während der Amtsstunden:

Mo., Di., Do.: 8 - 12 und 14 - 16 Uhr
Mi. u. Fr.: 8 - 12 Uhr
im Bürgerservice / Sozialhilfe.

Die Auszahlung erfolgt
noch bis 15. April 2011

Feuerlöscher- Überprüfung



Am Freitag, 8. April 2011, findet von 12 - 18 Uhr in der Zeugstätte der FF Bad Ischl, Stifterkai 15, eine Feuerlöscher-Überprüfung statt.

Kosten: € 7,50 (ohne etwaige Reparaturen).

Zecken-Schutzimpfung

Gemäß Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft Gmunden finden auch heuer wieder Zecken-Schutzimpfungen statt.

Die Impfkaktion beginnt sofort, ein Rahmentermin wird nicht festgelegt.

Kosten der Teilimpfungen:

Kinder bis 15 Jahre € 8,80

15 - 16 Jahre € 10,60

Erwachsene € 12,80

Gesetzlich krankenversicherte Personen erhalten einen Kostenersatz vom zuständigen Krankenversicherungsträger.



Termine:

Volksschule Pfandl:

Donnerstag, 31.03.2011, 09:15 Uhr

Dienstag, 03.05.2011, 09:15 Uhr

**Aussenstelle der BH Gmunden,
Bad Ischl, Bahnhofstraße 10:**

Do., 31.03.2011, 14:15 - 14:45 Uhr

Dienstag, 03.05.2011: nach telefonischer Vereinbarung.

Volksschule Reiterndorf:

Montag, 04.04.2011, 08:00 Uhr

Donnerstag, 05.05.2011, 08:00 Uhr

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gesundheitsamt der BH Gmunden, Tel. 07612 792'452.

Befristete Förderungsaktion: Thermische Sanierung von Bauten



Gefördert werden therm. Sanierungen bestehender Wohngebäude, sowie Maßnahmen zur Umstellung von Wärmeerzeugungssystemen sowohl für Private als auch Betriebe.

Die Förderhöhe beträgt max. 20 % der förderungsfähigen Investitionskosten.

Die Antragstellung muss zwischen 1. März und 30. Juni 2011 erfolgen.

Details zu dieser Förderungsaktion erhalten Sie auf unserer Homepage www.bad-ischl.ooe.gv.at / News bzw. direkt auf der Homepage der Kommunalkredit AG. Public Consulting:

http://www.publicconsulting.at/kpc/de/home/umweltforderung/fr_private/energieeffizienz/sanierungsscheck_2011/

Ausstellungen

**MUSEUM
DER STADT
BAD ISCHL**



Gerhard Oliver Moser
„Der sinnliche Evolutionismus“

Ab 6. Mai 2011

Carlo Battisti - Retrospektive



Entspannung - Körperkräftigung - Körperdehnung



YOGA FÜR MÄNNER

Anfängerkurs

Beginn Mittwoch, 6. April 2011,
18:00 Uhr, Sozialzentrum,
Bahnhofstraße 14;
Trainer Dietmar Schnopfhagen,
Yoga Lehrer (BYV);
Anmeldung: 0664 315 9421

YOGA ZEIGT DEN WEG:

**Gesundheit ist Reichtum,
geistiger Frieden ist Glück
„Herz-Yoga“**

Beginn Mo., 14. März 2011, 18:00 Uhr,
Kindergarten Kaltenbach,
Kaltenbachstr. 19 d;
Yogalehrerin Sabina Wimmer;
Anmeldung: 0664 142 9142

Funde



Folgende Fundgegenstände wurden
beim Stadtamt abgegeben:
4 Fahrräder, 2 Bargeldbeträge, 2 Mo-
biltelefone, Ohringe, Silberring, Arm-
band, optische Brille, Handschuhe,
Bohrhammer, Speicherkarte.

Online-Suchabfrage:
www.fundinfo.at

Tag der offenen Tür im Heilpädagogischen Kindergarten

Wer sind wir: *Wir sind ein familienähnlicher
Kleingruppenkindergarten für besondere Kinder.*

Wer besucht unseren Kindergarten:
Kinder die im sozialen Mitein-
ander Erfahrungen sammeln,
Kinder die später in Integrations-
einrichtungen Fuß fassen wollen,
Kinder die in Teilbereichen noch
Zeit zur Nachreifung brauchen.

Was ist uns wichtig:

Der Kontakt zum Gemeindegarten
im Haus wird durch gemein-
same Aktivitäten gepflegt. Indi-
viduelle Betreuung der Kinder und
persönlicher Kontakt zu den Eltern.

Was bieten wir:

Geeignete Spielangebote für die
entwicklungsgemäße Weiterent-
wicklung;
Logopädische und ergotherapeuti-
sche Betreuung im Kindergarten;
Spielen und Lernen mit gleichaltrigen
Kindern mit und ohne Handicaps;



Tag der offenen Tür zum Kennen- lernen, Plaudern und Spielen

Donnerstag, 5. Mai 2011
9:00 bis 11:00 Uhr
Ahornstraße 2, 4820 Bad Ischl

Informationen:

Tel. 29171

E-Mail:

sigrun.kemetsmueller@caritas-linz.at

Marianne Kloibhofer folgt Hildegard Langegger als Leiterin des Arbeits- kreises Gesunde Gemeinde



**Einen Wechsel
gibt es bei der
Leitung des
Arbeitskreises
für die Gesunde
Gemeinde.**

Die Diplom-Gesundheits- und Kranken-
schwester Marianne Kloibhofer folgt
in dieser Funktion Hildegard Lan-
gegger nach. Die für die Agenden
der Gesunden Gemeinde zuständige
Stadträtin Heidemaria Stögner
würdigte anlässlich der Übergabe die
Verdienste um die Aufbauarbeit von
Hildegard Langegger. Langegger
war sieben Jahre lang Leiterin des
Arbeitskreises und hat somit maß-
geblich den Aufbau der Gesunden
Gemeinde in Bad Ischl bestimmt.
So wurde unter ihrer Schirmherr-
schaft die Kneipptretanlage in der

Maxquelle errichtet und Bad Ischl
erhielt die Ortstafel „Gesunde Ge-
meinde“.

Die Mitglieder des Sozialausschusses
bedankten sich bei Hildegard Lan-
gegger für ihren Einsatz und ihr
Engagement in diesem Ehrenamt.
Marianne Kloibhofer stellt fest, dass
sie auf eine solide Arbeit aufbauen
kann und freut sich auf die Umset-
zung von engagierten Projekten
und auf die Zusammenarbeit mit
den unterschiedlichsten Einrichtun-
gen und engagierten Personen.





An alle Hundebesitzer



Aufgrund massiver Beschwerden aus der Bevölkerung werden die gesetzlichen Bestimmungen neuerlich in Erinnerung gebracht:

Auszug aus dem Oö. Hundehaltegesetz 2002

... (3) Wer einen Hund führt, muss die **Exkremente** des Hundes, welcher dieser an öffentlichen Orten **im Ortsgebiet** hinterlassen hat, **unverzüglich beseitigen und entsorgen**. ...

Besonders wird dabei auch darauf hingewiesen, dass diese Bestimmung für das gesamte Gemeindegebiet gilt und dass auf allen privaten Grundflächen (Einfahrten, entlang von Zäunen etc.) keinerlei Hundespuren erlaubt sind.

Die städtische Sicherheitswache wird künftig rigorosere gegen Verstöße vorgehen müssen, um dieses Problem in den Griff zu bekommen.

Fairtrade-Gemeinde



Zur offiziellen Verleihung der Auszeichnung „FAIR-TRADE-GEMEINDE“ freuen sich auf Ihr/Dein Kommen die Vertreter der Gemeinde und das Team des Ischler Weltladens. Wir feiern dies mit einem „Konzert für Amazonien“ Stimmen - Klänge - Bilder am

**Montag, 9. Mai 2011
19.30 Uhr, Lehartheater**

Das neue Programm von Grupo Sal berührt alle Sinne. Moderne lateinamerikanische Musik, Texte, indigene Rituale, und Live-Malerei zeigen den Regenwald aus verschiedensten Perspektiven. Während des Konzerts treffen wir auch auf Abadio Green und Thomas Brose vom Klimabündnis. Green ist nicht nur von seinem

Volk als Ältester anerkannt, sondern auch Dozent für Ethnolinguistik an der Universität. Brose war Entwicklungshelfer in Brasilien und ist heute Geschäftsführer des Klimabündnisses der europäischen Städte.

Mit hinreißenden Bildern und Formenspielen, die vor den Augen des Publikums auf dem Lichtprojektor gemalt und gleichzeitig projiziert werden, schafft der Lichtkünstler Mehrdad Zaeri eine ganz eigene und sehr bewegende Interpretation



der Thematik. Die sechs Musiker der Grupo Sal, stammend aus Argentinien, Chile, Portugal und Deutschland, mischen zeitgenössische Musikelemente mit traditioneller Folklore. Vorverkaufskarten im Lehartheater, Ischler Weltladen und der Sparkasse Bad Ischl.

klima:aktiv **Bad Ischl mit dem klima: aktiv Projektpartner ausgezeichnet**

Eine besondere Auszeichnung nahm Stadtmanager Erich Fasching stellvertretend für die Stadt Bad Ischl in Wien entgegen. Umweltminister Nikolaus Berlakovich übergab an insgesamt 4 Regionen aus ganz Österreich die Auszeichnung „klima:aktiv mobil Projektpartner“.

Die Stadt Bad Ischl setzte in den vergangenen Jahren in Zusammenarbeit mit Bund und Land zahlreiche bewusstseins bildende Aktivitäten zur CO² Reduktion, ab der Sommersaison 2011 bietet Bad Ischl seinen Gästen Verleihstationen für Elektrofahrräder an.

Durch ein Gemeinschaftsprojekt des gesamten Salzkammergutes

wird eine flächendeckende Infrastruktur mit Akkuwechsel- und Verleihstationen bestehen. Somit ist eine Mobilität garantiert und ermöglicht den Gästen ein „Erfahren“ des Salzkammergutes auf individuellen Routen.

Bürgermeister Hannes Heide nahm zuhause stolz die Urkunde entgegen,



gen, denn er lebt diese umweltschonende Mobilität auch schon seit längerem und wickelt seine Termine, wann immer möglich, mit einem Elektrofahrrad ab.

Eine Metalltafel mit der Aufschrift „klima:aktiv mobil Projektpartner“ - die ebenfalls mit verliehen wurde, ist sichtbar in der Pfarrgasse am Eingang zum Rathaus angebracht worden.

Ältester Ischler feierte 106. Geburtstag

Seinen 106. Geburtstag konnte der älteste Bad Ischler und zugleich älteste Oberösterreicher, Josef Kastenhuber, am 12. Februar 2011 feiern.

Dies war Anlass für eine Delegation der Stadtgemeinde Bad Ischl, dem ältesten Bürger der Stadt auf das Herzlichste zu gratulieren.

Bürgermeister Hannes Heide, die Vizebürgermeister Josef Reisenbichler und Christian Zierler sowie Sozialstadträtin Heidemaria Stögner überbrachten die besten Glückwünsche und brachten, dem Wunsch des Jubilars entsprechend, auch „etwas zum Essen“ als Geschenk mit.

Josef Kastenhuber kann auf ein erfülltes Leben zurückblicken, verbringt seinen Lebensabend im Seniorenheim in der Maxquellgasse in Bad Ischl und kann vor allem mit seinem guten Gesundheitszustand überraschen.



ASZ - neue Öffnungszeiten ab Ende März



Aufgrund der hohen Besucherfrequenz und der stetig ansteigenden Sammelmengen hat das Altsstoff-Sammelzentrum Bad Ischl ab **28. März 2011** auch an Montagen geöffnet.

Sie haben ab diesem Datum die Möglichkeit, Ihre Abfälle **durchgehend von Montag bis Freitag, 8.00 - 18.00 Uhr, abzugeben.**

Gebühren für Wasser, Kanal und Abfall

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16. 12. 2010 die Gebühren - aufgrund der Vorgaben des Landes Oberösterreich - neu festgelegt. Demnach betragen die Gebühren (ohne MwSt.) für

Wasser:

Anschlussgebühr mind. € 2.190,-
pro m³ verbrauchter Wassermenge:
€ 1,51.

Kanal:

Kanalanschlussgebühr mind. € 2.910,-
pro m³ Kanalbenutzungsgebühr:
€ 3,42.

Abfallabfuhr:

(bis 120-Liter-Hausabfallbehälter):
wöchentlich € 11,20
2-wöchig € 08,80
4-wöchig € 10,80
Biotonne kostenlos
Papiertonne kostenlos
Plastiktonne kostenlos

Details auf der Homepage des Stadtamtes: www.bad-ischl.ooe.gv.at/Bürgerservice/Gebühren



Große Flurreinigungsaktion

Mithilfe gefragt

Jeder - besonders die ortsansässigen Vereine, Schulen und Betriebe - sind eingeladen, wieder aktiv bei der Säuberung unserer Heimatstadt mitzuhelfen.

Mitmachen lautet die Devise

Die Teilnehmer an der Flurreinigung erhalten eigens bereit gestellte Sammelsäcke und Handschuhe.

Wir helfen beim Transport der gefüllten Säcke zum Sammelplatz und organisieren die Beförderung zur Verbrennungsanlage in Wels. Nach vollbrachter Arbeit sind alle Helfer zu einer gemeinsamen Stärkung eingeladen, wobei natürlich das Gesellige nicht zu kurz kommen darf.

Machen Sie bitte mit und melden Sie sich bis Ende März 2011 bei Hans-Peter Zeppezauer, Bürgerservice, Tel. 301'49.



Apothekendienst

März					
Mo		7	14	21	28
Di	1	8	15	22	29
Mi	2	9	16	23	30
Do	3	10	17	24	31
Fr	4	11	18	25	
Sa	5	12	19	26	
So	6	13	20	27	

Mai						
Mo		2	9	16	23	30
Di		3	10	17	24	31
Mi		4	11	18	25	
Do		5	12	19	26	
Fr		6	13	20	27	
Sa		7	14	21	28	
So	1	8	15	22	29	

April					
Mo		4	11	18	25
Di		5	12	19	26
Mi		6	13	20	27
Do		7	14	21	28
Fr	1	8	15	22	29
Sa	2	9	16	23	30
So	3	10	17	24	

Juni					
Mo		6	13	20	27
Di		7	14	21	28
Mi	1	8	15	22	29
Do	2	9	16	23	30
Fr	3	10	17	24	
Sa	4	11	18	25	
So	5	12	19	26	

Bereitschaftsdienste Apotheken:

Dienst jeweils von Mo. bis Mo. 8 Uhr.
Ist der Montag ein Feiertag, erfolgt der Dienstwechsel am Di., 8 Uhr.

**Notrufnummer für Ärzte
und Zahnärzte: 141**

Information Zahnarztendienst:
<http://ooe.zahnaerztekammer.at>

Esplanade-Apotheke Bad Ischl Tel. 23427
Edelweiß-Apotheke Bad Goisern Tel. 06135 - 7220
Marien-Apotheke Pfandl Tel. 26929
Kurapotheke Bad Ischl Tel. 23205
Apotheke im Baumhaus Bad Goisern Tel. 06135 - 50933

Abfallkalender März bis Juni 2011

Alle Tonnen bitte am Vorabend des Termines bereit stellen !

KW	Datum	Abfuhr 2-wöchig	Abfuhr 4-wöchig	Bio	Papier	Kunststoff
10	07.03. - 13.03.			Bio		
11	14.03. - 20.03.					Kunststoff
12	21.03. - 27.03.			Bio	Papier	
13	28.03. - 03.04.					
14	04.04. - 10.04.			Bio		
15	11.04. - 17.04.					Kunststoff
16	18.04. - 24.04.			Bio	Papier	
17	25.04. - 01.05.					
18	02.05. - 08.05.			Bio		
19	09.05. -15.05.					Kunststoff
20	16.05. - 22.05.			Bio	Papier	
21	23.05. - 29.05.					
22	30.05. - 05.06.			Bio		
23	06.06. - 12.06.					Kunststoff
24	13.06. - 19.06.			Bio	Papier	
25	20.06. - 26.06.					

Ärztendienst März bis Juni 2011

Sa.... 12. MärzDr. Feigl
So.... 13. MärzDr. Schmid
Sa.... 19. MärzDr. Feigl
So.... 20. MärzDr. Pesendorfer
Sa.... 26. MärzDr. Auer-Hackenberg
So.... 27. MärzDr. Strobl

Sa.... 02. AprilDr. Rathner
So.... 03. AprilDr. Pesendorfer
Sa.... 09. AprilDr. Czech
So.... 10. AprilDr. Auer-Hackenberg
Sa.... 16. AprilDr. Mayer
So.... 17. AprilDr. Mayer
Sa.... 23. AprilDr. Feigl
So.... 24. AprilDr. Pesendorfer
Mo ... 25. AprilDr. Schmid
Sa.... 30. AprilDr. Czech

So.... 01. MaiDr. Strobl
Sa.... 07. MaiDr. Rathner
So.... 08. MaiDr. Auer-Hackenberg
Sa.... 14. MaiDr. Feigl
So.... 15. MaiDr. Strobl
Sa.... 21. MaiDr. Schmid
So.... 22. MaiDr. Pesendorfer
Sa.... 28. MaiDr. Auer-Hackenberg
So.... 29. MaiDr. Feigl

Do.... 02. JuniDr. Schmid
Sa.... 04. JuniDr. Strobl
So.... 05. JuniDr. Schmid
Sa.... 11. JuniDr. Rathner
So.... 12. JuniDr. Czech
Mo ... 13. JuniDr. Auer-Hackenberg
Sa.... 18. JuniDr. Feigl
So.... 19. JuniDr. Strobl
Do.... 23. JuniDr. Rathner
Sa.... 25. JuniDr. Mayer
So.... 26. JuniDr. Mayer



K A T R I N
Seilbahnbetrieb
ab 7. Mai 2011



Unterschriftenaktion - Unterschreiben Sie im Bürgerservice

**Bad Ischl strebt einheitliche Postleitzahl 4820 an:
Umpostung von 5351 auf 4820 gefordert**

Bürgermeister Hannes Heide unterstützt die Bemühungen der betroffenen Bevölkerung für eine einheitliche Postleitzahl 4820 im Gemeindegebiet von Bad Ischl. Nachdem die Post diesem Anliegen eine Absage erteilt hat, sammelte der Bürgermeister bei seinen Bürgermeistergesprächen Unterschriften, um eine Umpostung der betroffenen Haushalte von 5351 auf 4820 Bad Ischl zu erreichen.

„Dieses Anliegen wurde und wird immer wieder von den Bürgerinnen und Bürgern in den betroffenen Ortsteilen an mich herangetragen“, begründet der Bürgermeister seine Initiative. „Die Postleitzahl 5351 verursacht laufend Probleme. Finanzamt oder Krankenkasse verweisen die Bad Ischler an die Salzburger Einrichtungen, Postwurfsendungen aus Oberösterreich kämen verspätet oder gar nicht an, klagen die Betroffenen“.

Bürgermeister Hannes Heide kann auf breite Unterstützung der Gemein-

deratsmitglieder zählen und appelliert daher an die Post, Bürgerservice und Kundenfreundlichkeit zu zeigen und gibt sich mit der Begründung der Post für die Absage an die Bürgerwünsche nicht zufrieden.

Die Antwort der Post im Wortlaut:

„Ihre Intervention zur Umpostung im Bereich der Gemeinde 4820 Bad Ischl ist wiederum durch die Regionalleitungen Distribution Oberöster-

reich und Salzburg geprüft worden. Es wäre eine Umpostung ohne Neuorganisation des Zustelldienstes und somit personellen und finanziellen Mehraufwandes nicht möglich. Vor allem müssten 2 Arbeitsplätze von der Zustellbasis 5350 Strobl in die Zustellbasis 4820 Bad Ischl übersiedeln in der zur Zeit schlicht und einfach nicht die nötigen Platzkapazitäten vorhanden sind. Aus diesem Grund, sehen wir uns daher nicht in der Lage, die von Ihrer Seite gewünschte Organisationsänderung umzusetzen.“

Bild: Bürgermeister Hannes Heide sammelte im betroffenen Ortsteil Lindau beim Bürgermeistergespräch Unterschriften für das Anliegen der Umpostung von 5351 auf 4820.



Ab 1. März 2011 bietet die Außenstelle Bad Ischl ein neues Service

Bereits seit einem Jahr befindet sich im AMS Haupthaus in Gmunden ein Sofortservice. Das Sofortservice steht allen Kundinnen und Kunden ohne Termin zu den AMS Öffnungszeiten (Mo - Do 7:30 - 16:00 Uhr; Fr. 7:30 - 13:00 Uhr) zur Verfügung. Die Vorteile nach ei-

nem Jahr liegen auf der Hand: „Die Wartezeiten konnten wesentlich verkürzt werden“.

Bei den jeweiligen Beratungsterminen ist ausreichend Zeit für ein intensives Beratungsgespräch. Im Sofortservice erfolgt die Antrags-

ausgabe, Meldungen und Rückmeldungen von Arbeitsaufnahmen, Krankenständen, Ausland, Bezugsbestätigungen usw.

Aufgrund der erfolgreichen Umsetzung dieses Services wird per 1. 3. 2011 auch in Bad Ischl ein Sofortservice eingerichtet.

Weiters werden alle arbeitslosen Kundinnen und Kunden von Ebensee ab 1. 3. 2011 in der Außenstelle Bad Ischl betreut und nicht mehr im AMS Haupthaus in Gmunden.

Ihr Team AMS Gmunden/
Außenstelle Bad Ischl





Die Feuerwehr-Seite

Die Feuerwache

Ahorn-Kaltenbach



Vorstellung der Bad Ischler Wehren. In dieser Ausgabe: Die Feuerwache Ahorn-Kaltenbach



Erste Anregungen zur Gründung einer freiwilligen Feuerwehr gab es bereits im Jahre 1901, erst 5 Jahre später kam es zur Gründung der Löschrotte Ahorn-Kaltenbach.

Ein Jahr später konnte ein Depot aus Holz errichtet werden und durch Spenden eine Motorspritze mit dazugehörigen Hanfschläuchen angekauft werden. Der Bau von Wasserzisternen folgte in den nächsten Jahren - alle damals errichteten

können heute noch genutzt werden. Viele Ausrückungen zu Bränden gehen aus den handschriftlichen Aufzeichnungen hervor, so auch der Brand beim „Woferbauer“ am 7. Juni 1927.

Das Pferdegespann wurde erst 1965 abgelöst, als der Ankauf eines alten Militärjeeps erfolgte, der von den Kameraden selbst zu einem Feuerwehrfahrzeug umgebaut wurde. Seit 1967 sind 2 Geländefahrzeuge in Dienst und ermöglichen

so den Einsatz auch im unwegsamen Gelände. Hier hat sich die FW Ahorn-Kaltenbach schon mehrmals bewähren können. Im Jahr 2008 konnte schließlich ein neuer Landrover in Dienst gestellt werden, der den alten, mehr als 30 Jahre alten, ersetzte.

Das Gerätehaus der FW Ahorn-Kaltenbach wurde in den vergangenen 100 Jahren mehrmals umgebaut bzw. erweitert. Zur Zeit ist eine Modernisierung des Gebäudes in Planung, um eine zeitgemäße Unterbringung von Mannschaft und Gerät sicher zu stellen.

Damit die FW Ahorn-Kaltenbach bestehen konnte bzw. kann war und ist es nötig, Feste, Bälle, Flohmärkte sowie das Depotfest zu veranstalten. Hier wurden und werden von den Feuerwehrkameraden - neben den Einsatzleistungen - unzählige, freiwillige Stunden geleistet.

Kontakt/Rückfragen:
FW-Ahorn@gm.ooelfv.at

Jahresvollversammlungen

Zur Zeit finden die Vollversammlungen der einzelnen Wehren statt. Eine genaue Berichterstattung entnehmen Sie bitte der Bad Ischler Lokalpresse, den Internet-Online-medien sowie der Website www.ff-badischl.at.

Florianfeierlichkeiten

Auch heuer feiern wir wieder das Fest unseres Schutzpatrones, des Hl. Florian.

Die Feuerwachen von Bad Ischl sowie die FF Bad Ischl und FF Mitterweißenbach feiern am Samstag, 7. Mai 2010 um 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Bad Ischl. Die FF Jainzen und FF Pfandl am Sonntag, 8. Mai 2011 um 08.00 Uhr in der Kirche „Maria an der Straße“ in Pfandl.

Impressum:
Feuerwehrrückbereichskommando Bad Ischl,
Öffentlichkeitsarbeit:
Adalbert-Stifter-Kai 15, 4820 Bad Ischl
T: (06132) 24131-0, F: (06132) 24131-20,
E: FF-Bad-Ischl@gm.ooelfv.at und
W: www.ff-badischl.at.





Essen auf Rädern - eine soziale Erfolgstory setzt sich fort

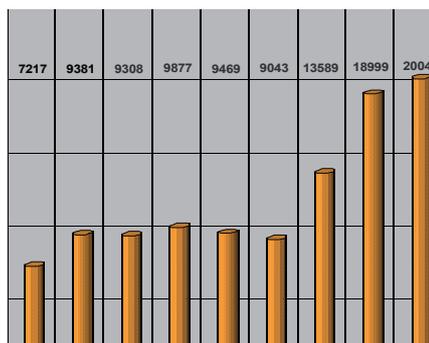


Heidemaria Stögner
Sozialstadträtin

Seit Mitte 2009 wird in Bad Ischl das so genannte „Essen auf Rädern“ täglich angeboten. Auf Grund und Bezugsmöglichkeit konnten die ausgelieferten Essensportionen in den letzten 3 Jahren um mehr als 100 % (!) gesteigert werden und betragen im Vorjahr 20.049 Portionen. Somit konnte die Auslieferung im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 1.000 Portionen erhöht werden. Für die Zubereitung der abwechslungsreich gestalteten Mahlzeiten zeichnet die mehrfach ausgezeichnete Küche des Landeskrankenhauses Bad Ischl verantwortlich - die Auslieferung erfolgt durch Mitarbeiterinnen der Stadtgemeinde Bad Ischl.



Sozialstadträtin Heidemaria Stögner mit Frau Elisabeth Rainer (eine langjährige und treue Kundin der Aktion) und Christa Feichtinger.



„Da b:i dabei“



Ines Schiller
Jugendstadträtin

„Da b:i dabei“ - so lautet das Motto einmal im Monat in den Jugendzentren von Bad Ischl. Jeden zweiten Donnerstag im Monat bestimmen die Jugendlichen das Thema.



Ein unterhaltsamer Pokerabend, bei dem gleichzeitig die Möglichkeit geboten wurde, sich über das Thema zu informieren, stand letzte Woche am Programm.

In den Jugendzentren oder auf Facebook unter „da b:i dabei“ kann jeder seine Wünsche deponieren und sich über die aktuellen Themen informieren.



„Shake & Talk“

hieß es am 21. Jänner im Jugendzentrum. In Zusammenarbeit mit promente wurde ein Basisseminar im Cocktailmixen angeboten. Anschließend wurde in Reflexionsgesprächen und „Genusskultur für Jugendliche“ diskutiert. Viele interessierte Jugendliche nahmen an diesem Seminar teil, welches einen wertvollen Beitrag zur Bewusstseinsbildung zum Thema „Alkohol - nein danke“ leistete.

Rege Aktivitäten im Bauressort



Thomas Loidl
Baustadtrat

Unsere Volksschulen werden saniert

Die Planungsarbeiten für die Volksschule Concordia sind in vollem Gange. In einer Vorstudie wurde festgestellt, dass ein Teilabbruch notwendig ist, um einen modernen und barrierefreien Schulbetrieb ermöglichen zu können. Die finanziellen Mittel werden durch die Aufnahme ins Schulbauprogramm des Landes OÖ gesichert.

Es ist gelungen, die längst fällige Dachsanierung der Volksschule Reiterndorf auf Schiene zu bringen. Die Sanierung wird sofort nach der Schneeschmelze in Angriff genommen.

Die weiteren, notwendigen Sanierungsarbeiten der VS Reiterndorf sowie die geplante Generalsanierung der VS Pfandl sind mir große Anliegen. Für die Umsetzung fordere ich die Aufnahme ins Schulbauprogramm des Landes.

Brückensanierungen gehen zügig weiter

In den kommenden Wochen wird mit der Sanierung der Jainzendorfbrücke begonnen. Die Planungen für die Heiningbrücke und die Brücke Mitterweißenbach laufen auf Hochtouren.





NEWS von ...



Vizebgm. Christian Zierler

Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“

Auch im heurigen Frühjahr findet wieder die alljährliche Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ statt. Ich ersuche alle Vereine, Schulen, sowie viele Freiwillige diese Aktion, wie in den vergangenen Jahren, auch in diesem Jahr tatkräftig zu unterstützen.

Landesgartenschau 2015

Nach der Präsentation des vorläufigen Masterplanes für die Landesgartenschau 2015 durch DI Andreas Kastinger stehen wir nun mit den Planungs- und Ausführungsarbeiten in den Startlöchern. Die ersten Maßnahmen werden bereits im heurigen Jahr umgesetzt. Danach gilt es in Zusammenarbeit mit LR Max Hiegelsberger im Hinblick auf nachhaltige Investitionen das Optimum für unsere Stadt herauszuholen. Ich werde mich persönlich dafür einsetzen, dass die Interessen und Ideen der heimischen Bevölkerung bestmöglich einfließen können.



StR. Margarete Wimmer

Volksschule Reiterndorf

- Generalsanierung des Daches genehmigt
- Alle Arbeiten bereits vergeben
- Baubeginn: Anfang April 2011 (je nach Witterungslage)

Rettenbachalm Österr. Meisterschaften im Schilanglauf für Schüler und Jugend 2011

Ich bedanke mich bei den Verantwortlichen des WSV Bad Ischl, besonders bei Herrn Alfred Brandhuber, für die Durchführung dieser gelungenen Veranstaltung. – Eine tolle Werbung für unsere Stadt! Viele äußerst spannende Wettkämpfe bei Kaiserwetter sorgten in der Zeit von 3. bis 6. Februar 2011 für eine gute Stimmung.

Ich gratuliere allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die hervorragenden Leistungen!



StR Mag. Helga Leitner

Bad Ischl Vorteilscard

Alle Ischlerinnen und Ischler mit Hauptwohnsitz in unserer Stadt haben die Möglichkeit, die Bad Ischl

Vorteilscard über das Bürgerservice Bad Ischl unentgeltlich zu beziehen.

Die Vorteilskarte ist ab Ausgabedatum 2 Jahre gültig und bietet zahlreiche Ermäßigungen, so etwa im EurothermenResort Bad Ischl, im Lehár-Museum, sowie im Museum der Stadt Bad Ischl und im Parkbad. Eine Ermäßigung wird auch für Berg- und Talfahrten im Sommerbetrieb der Katrin Seilbahn angeboten und wirbt „Der Weinladen“ Gschwandtner, Zimnitzbachweg 24, Tel. 0664/3360650, mit einem Preisnachlass von 10% auf alle lagernden Weine.

Aktuelle Arbeitsmarktzahlen Bezirk Gmunden

Besonders erfreulich präsentiert sich die Entwicklung am heimischen Arbeitsmarkt. So waren im Jänner 2011 im Bezirk Gmunden 2.313 Personen arbeitslos. Dies stellt im Vergleich zum Vorjahr ein Minus von 16,4 % dar. In Summe zeigt die Arbeitslosenquote im Bezirk eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr und liegt auch weiterhin deutlich unter dem Österreich-Wert.

Haus des Gastes Trinkhalle

Ausgezeichnet gestaltet sich die Buchungslage in unserem „Haus des Gastes“ – der Trinkhalle, die insgesamt zu 2/3 des Jahres ausgelastet ist. Im Verhältnis zu 2009 ist hier ein deutliches Plus von etwa 15 % zu verzeichnen. Der klare Trend reicht von Hochzeitsfeiern über den gut gebuchten Ausstellungssektor.



Digitale Videoüberwachung - Einladung zur öffentlichen Diskussion

Liebe Ischlerinnen und Ischler!

Ich möchte Sie heute auf eine Veranstaltung aufmerksam machen, von der ich überzeugt bin, dass sie für alle Ischlerinnen und Ischler interessant ist.



Bereits im Wahlkampf 2009 haben wir begonnen, uns mit wichtigen Themen direkt an Sie zu wenden und unsere damalige Pressekonferenz im Freien abgehalten. Das ermöglichte jedem Zuhörer, seine Fragen direkt an uns zu stellen.

Den von uns eingeschlagenen Weg der direkten Kommunikation möchte ich in der wichtigen Angelegenheit „Öffentliche Sicherheit in Bad Ischl“ fortsetzen und lade Sie ein, mit mir und hoffentlich vielen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt, über eine eventuelle Installation einer digitalen Videoüberwachung - im Speziellen am Schröpferplatz - zu diskutieren. Es freut mich besonders, dass es uns gelungen ist, in der so sensiblen Angelegenheit den Bürgermeister von Ried/Innkreis, Hr. Ortig, bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Da in Ried bereits Überwachungskameras auf öffentlichen Plätzen installiert wurden, werden die Erfahrungen, die damit in der Zwischenzeit gemacht wurden, für uns mit Sicherheit von größtem Interesse sein.

„Dem Täter ein Gesicht geben“ ist das Motiv dieser Überlegung. Ich sehe es als meine Aufgabe als zuständiger Stadtrat, unseren ortsansässigen Polizeibeamten jedes mögliche Instrument zur Verfügung zu stellen, welches ihnen ermöglicht, für unser aller Sicherheit zu sorgen. Weiters ist es auch eine Antwort auf die Tatsache, dass in absehbarer Zeit keine weiteren Polizisten in Bad Ischl angestellt werden können, da auf Landesebene die Meinung vertreten wird, dass es nicht zu den kommunalen Aufgaben gehört, sich um Sicherheit zu sorgen.

Dass ich hier eine andere Meinung vertrete, dürfte ja bekannt sein. Ich möchte mich an dieser Stelle bei unserem Postenkommandanten Hr. Pfandlbauer und seinen Mannen für ihre ausgezeichnete Polizeiarbeit bedanken. Vor wenigen Tagen wurde uns der Jahresbericht unserer Sicherheitswache übermittelt,

aus dem ganz klar hervorgeht - wie wichtig eine Sicherheitswache in unserer Stadt ist. Die Aufgaben und notwendigen Amtshandlungen sind so umfassend und vielfältig, dass ich der Meinung bin, dass wir auf dieses Serviceangebot als Gemeinde auf keinen Fall verzichten können.

Daher darf ich Sie sehr herzlich am **Mittwoch, den 23. März um 19.00 Uhr in die Trinkhalle** einladen, um mit mir, Bürgermeister Hannes Heide und verschiedenen Fachleuten aus dem Bereich öffentliche Sicherheit über diese Notwendigkeit zu diskutieren. Ich betone an dieser Stelle, dass mir Ihre Meinung sehr wichtig ist und ich im Gemeinderat erst dann einen entsprechenden Antrag stellen werde, wenn diese Idee von einer breiten Masse mitgetragen wird. Es darf auf keinen Fall der Eindruck entstehen, dass wir etwas installieren, was von einer großen Bevölkerungsmehrheit abgelehnt wird. Kommen Sie in die Trinkhalle und lassen Sie uns wissen, wie Sie über diese Angelegenheit denken.

Die FPÖ Bad Ischl freut sich auf Ihr Kommen und auf interessante Diskussionsbeiträge von Ihnen.

Ihr Anton Fuchs
Stadtrat für öffentliche Sicherheit
und Vereinswesen

„Sauberes Wasser ohne fremden Strom“

Reinhalteverband Wolfgangsee-Ischl mit dem Energy-Globe Award ausgezeichnet.

Die Abwässer von Bad Ischl und der gesamten Wolfgangseeregion werden seit 23 Jahren in der Verbandskläranlage in Rettenbach gereinigt. Im Schnitt sind dies täglich ca. 14.000 m³ Wasser von rund 40.000 Einwohnern. Dafür ist eine große Menge Energie in Form von elektrischem Strom notwendig.

Strom aus Klärgas

In den letzten Jahren wurde vom Team um Betriebsleiter Stefan Keil

intensiv daran gearbeitet, den Betrieb der gut funktionierenden Kläranlage noch weiter zu optimieren und die komplette Selbstversorgung mit eigenem Ökostrom aus der Verwertung von anfallendem Klärgas möglich zu machen. Dieses ehrgeizige Ziel konnte erreicht werden.

10% Überschussstrom

Mehr noch: Als einzige Anlage Österreichs und wahrscheinlich europa-

weit, kann die Abwasserreinigungsanlage in Bad Ischl um 10% mehr elektrischen Strom erzeugen, als für den Betrieb nötig ist. Dieses Ergebnis wird auch in Fachkreisen mit Erstaunen und Freude registriert.

Auszeichnung mit Energy-Globe

Bereits im Herbst 2010 wurde dem Reinhalteverband dafür der Energy-Globe Oberösterreich, ein Umweltpreis zugesprochen. Vor kurzem erhielt der Reinhalteverband auch den Energiepreis des Landes OÖ., den Energy Star 2011.



HOFMANN

GMBH & CO KG

BAUNTERNEHMUNG
ATTNANG/REDLHAM

Tel: 07674 / 611-0 * Fax: DW 19
E-Mail: kies-beton@hofmann-bau.at

Wir bauen Zukunft



SCHLÜSSELFERTIG, ZIEGEL MASSIV UND HOLZBAUWEISE,
VERSCHIEDENE AUSBAUSTUFEN



Baumarkt Tel.: 06135/4111 4822 BAD GOISERN Homepage www.kieninger.at
Bauunternehmen Tel.: 06135/6800 Filialen: Pinsdorf, Bad Aussee, Wels E-Mail office-goisern@kieninger.at

Bad Ischl: Neue ETW mit Garten+TG, ab € 286.000,-
215m² EG-Geschäft, Stadtrand, Garage € 82.000,-
Büro, Stadtzentrum, 4 Zi., 100m², € 675,-+ Nebenb.
2000m² Baugrund – Rettenbach € 150,-/m²
Schöne Baugründe, alle Lagen, Größen ab € 110,-/m²
Gewerbepark 8000m² an B 158 auf Anfrage

Bad Goisern: Mehrere schöne Baugründe ab € 60,-/m²
Gasthaus, 83 Betten, Wellness, 120 Sitzpl. € 550.000,-
Top-Wohnhaus an Traun, 1189m²Gr.ortsnah € 295.000,-
Mehrere nette 1-2 Zi, Ferienwohnungen ab € 32.000,-
Exkl. DG Wohnung, 5-6 Zimmer, Garage € 219.000,-
Geförd. 3-Zi. Whg., sonnig, Balkon, Garage € 125.000,-
Dachgeschoß Whg., 2 Schlafz., Balkon, € 117.000,-
4-Zi. Whg., EG, Balkon, Parkettböden € 135.000,-

Gosau: Top Baugründe Vordertal/Mittertal ab € 70,-/m²
Neuw.Haus, 150m²/869m², Garage, Südtterr. € 389.000,-
Pension / 3-6 Wohnungen, mehr. Nebengeb. € 439.000,-
Großzügige 3-Zi. Whg. 103 m², sonnig, ruhig, € 139.000,-
2-Zi. Wohnung 45m²+Terrasse, Hauptwohns. € 59.000,-
58m² Wohnung+Terrasse, EG, Hauptwohns. € 79.000,-

Obertraun: gr. Wohnhaus, 6200m² Grund € 435.000,-

Rußbach/Dachst: Ferien Whg., 29m², Sauna € 52.000,-

Ebensee: ETW/Ferienwhg. 47m², DG, sonnig € 40.000,-

St. Wolfgang- Wolfgangsee- Strobl, St. Gilgen,

Geschäft 114m², Toplage, gr. Auslagen € 1.400,-+BK

Postalm/Almhütte, 50m² + 269m² Grund € 149.000,-

Anlegerwohnung, gute Lage, 55m², Balkon € 89.000,-

Eck-Reihenh. 120m²/200m² Grund, Seeblick € 280.000,-

Baugründe in Ried 1.097m² mit Seeblick € 190,-/m²

Baugründe in Weinbach, Radau, Rußbach ab € 93,-/m²



Bad Ischl, Salzburger Str. 7

06132/ 24 100

www.realtreuhand.at

NEU in Bad Ischl - Funknetzwerk von ...

... **NET.WORKS** em-IT

Mit einer Internet Anbindung über das **NET.WORKS** Funknetz können Sie mit bis zu 30 MBit im Internet surfen.

Informieren Sie sich über die Möglichkeit des drahtlosen Internet und unsere Preise unter der Info Hotline 0664 851 55 74

Ihr IT-Profi im Salzkammergut
em-I.T. - Michael Gamsjäger

Sie werden staunen wie schnell und günstig unsere Internetanbindung ist!

Michael Gamsjäger • Wiesingerstrasse 3/12 • 4820 Bad Ischl
Telefon +43 664 851 55 74 • Fax +43 6132 21106 3905
office@em-it.at • www.em-it.at

TISCHLEREI LOIDHAMMER

Einrichten nach Art des Hauses.

Johann Loidhammer
Tischlerei und Einrichtungshaus
Gesellschaft m.b.H & CO KG

Tischlerei: Köhlerweg 25 Bad Ischl Tel. 06132/26349-0
Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 Bad Ischl Tel. 06132/26949-0

www.loidhammer.at

BRANDL

SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT

- Baumeisterarbeiten
- Holzbau
- Umbau und Sanierung
- Planung und Bauleitung
- Bauträger
- Unikathaus

Baugesellschaft m.b.H. Traunkal 18 A-4820 Bad Ischl

www.brandl-bau.at

Tel. 06132-300



COMPUTER GAMES
CD 1
ZUBEHÖR SERVICE

Ihr Computerpartner in Bad Ischl!

Salzburger Str. 8 | 4820 Bad Ischl | (ehemalige Kaiserkrone)
Tel: 06132/22177 | badischl@cd1.at | www.cd1.at

15,6" Powerbook für Home & Office

- Intel Core i3-380 2x2,53Ghz
- 4GB DDR3-Ram
- inkl. Microsoft Office 2010 Starter Edition

Windows 7
ATI
TOSHIBA

Toppreis!
499,-

Teilzahlung
Anzahlung € 100,-
à 24 Monate € 19,-

Gutschein

-15%
auf Tintenpatronen

Pro Person nur 1 Gutschein. Gültig solange der Vorrat reicht.

Toshiba Satellite C660D-1CZ
15,6" WXGA HD+ LED Display 1368x768,
DVD-Brenner +/-, 512MB ATI Mobility
Radeon HD5470, Kartenlesegerät, W-Lan
b/g/n, 2xUSB 2.0, 10/100 LAN, Webcam
inkl. Mikrofon, **Windows 7 Home**
Premium 64bit, 2 Jahre Garantie

www.badischl.sparkasse.at

**„Sanieren kann sich rechnen.
Mit einer s Energiesparfinanzierung.“**

Petra Kern

SPARKASSE
Bad Ischl AG

Wir haben immer eine Idee !



Heinrich Schwaiger-Haus, Kaprun (2802 m)



Hochweißsteinhaus, Karnische Alpen (1868 m)



Rieder Hütte, Höllengebirge (1765 m)

Baustellen im hochalpinen Gelände

Seit Jahren ein fixer Bestandteil unserer Angebotspalette: Bergbaustellen für den Alpenverein, aber auch für private Bauherren.

Diese Baustellen erfordern eine genaue Koordination aller Arbeitsabläufe, Mitarbeiter die die Berge lieben und hohes Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Natur.

Unser Know-How kommt somit auch Ihnen beim Bau Ihrer Almhütte zugute.

Großes geschicht, wenn Mensch und Berg sich treffen.



Zeppetzauer Bau + Zimmerei GmbH
Bad Ischl · Altaussee · Strobl · St. Wolfgang
Tel. 06132 / 23435 · Fax 06132 / 23435-17
www.zebau.at · willkommen@zebau.at

Ihr Spezialist für Renovierungen und Umbauten;
jederzeit auch für Klein-Kleinstaufträge zu haben.



BAD ISCHL **GELEGENHEIT - AHORN**
RE/MAX HAUS **HAUS**
 Objekt Nr.: 1607 / 717 

Gepflegtes Einfamilienhaus



- Wohnfläche: ca. 136 m²
- Grundstücksgröße: 720 m²
- Wohnzimmer, Küche, Esszimmer
- 4 Zimmer, Vorraum,
- 2 Bäder / WC, Vorratsraum
- voll unterkellert
- 2 Garagen, sonniger Garten

Open House Day: Freie Besichtigung ohne Anmeldung am
Sa. 02. April von 14.00 - 17.00 Uhr
Adresse: Lidlstrasse 5 / Ziehrerstrasse 8

Finanzierungsvorschlag inklusive aller Kauf- und Finanzierungsnebenkosten:
 Bei Eigenmittel (Bargeld, Bausparer, Lebensversicherung) von € 110.000,- beträgt die monatliche Rate ab ca. € 968,-

Kaufpreis: € 320.000,-

RE/MAX Bad Ischl, Esplanade 4
 Matthias Rettenbacher, Immobilienreuhänder, Tel. 0699-12182235

BAD ISCHL **3 Wohnungen**
RE/MAX HAUS **HAUS**
 Objekt Nr.: 1607 / 718 

Alte Stadtvilla, zentrale Lage am Fluß



- Gartenwohnung zum Revitalisieren wenige Minuten zum Zentrum
- Wohnung EG: ca. 97,90m²
- Wohnung OG: ca. 101,90m²
- Wohnung DG: ca. 110,35m²
- Kellergeschoß: ca. 110,00m²
- Garage, Gartenschuppen

Open House Day: Freie Besichtigung ohne Anmeldung am
Sa. 09. April von 14.00 - 17.00 Uhr
Adresse: Steinfeldstraße 5

Finanzierungsvorschlag inklusive aller Kauf- und Finanzierungsnebenkosten:
 Bei Eigenmittel (Bargeld, Bausparer, Lebensversicherung) von € 100.000,- beträgt die monatliche Rate ab ca. € 910,-

Kaufpreis: € 298.000,-


Manuela ZÜRRE
 Immobilienberaterin
 0664 / 54 70 560
 m.zuerrerr@remax-bad-ischl.at

RE/MAX.at
 Immobilien Bad Ischl

Entspannen Sie sich...
...wir übernehmen

Denn, es geht um

- Ihr Geld
- Ihre Zeit und
- Ihre Sicherheit



Aktuelle Termine der kostenlosen Beratungsstunden zu allen Themen rund ums Wohnen entnehmen Sie der „Ischler Woche“.


Patrick ZÜRRE
 Immobilienberater
 0664 / 12 50 776
 p.zuerrerr@remax-bad-ischl.at



Esplanade 4 - 4820 Bad Ischl - Tel. 06132 / 2 67 57 - www.remax.at

Frühlingserwachen bei



BLUMENEDER
 GÄRTNEREI • GARTENGESTALTUNG



Frische Blumen zu verschiedensten Anlässen.
Immer das passende Sortiment zu jeder Jahreszeit!



Was wir sonst noch alles für Sie leisten erfahren Sie in unseren Geschäften am Auböckplatz 3 & in der Grazer Straße 61 in Bad Ischl
 Tel. 0 61 32 / 238 17 • www.blumeneder.at • info@blumeneder.at

GUTSCHEIN
 für Haarfarbe und Dauerwelle

€ 10,-

Keine Barablöse möglich. Gültig bis 09.04.2011!


BAD ISCHL Götzstraße 5
 Tel.: 0 6132 / 29242

Philipp Linortner Benedikt Gottschall (in Kooperation mit ACTIVA OG) Astrid Maherndl Franz Linortner Franz Unterberger




Ihr Versicherungsmakler
 Tel.: (0) 6132 / 22 811-0 | office@activa-web.at | www.activa-web.at